



Mittelstufe

Name:

Textverständnis

.....

Schweizer Rinderrassen – schwarz, braun und gefleckt

In der Schweiz sind vor allem vier Rinderrassen häufig. Das Simmentaler Fleckvieh, das Braunvieh, das Schwarzfleck- oder Holsteinvieh und das Eringervieh.



Das Schweizer Fleckvieh

Den grössten Anteil aller Rinder in der Schweiz macht das Schweizer Fleckvieh aus. Diese Rinderrasse entwickelte sich im Berner Oberland aus dem Simmentaler Fleckvieh und verschiedenen **lokalen Schlägen**. Das ursprüngliche Simmentaler Fleckvieh existiert nur noch in kleinen Beständen.



Das Braunvieh

Das Schweizer Braunvieh entwickelte sich in der Zentralschweiz, vorab im Kanton Schwyz. Vor über 100 Jahren wurden Schwyzer Braunviehkühe in die USA **exportiert** und bildeten dort den Grundstein der amerikanischen Braunvieh-Population. Durch Rückkreuzungen wurden diese Kühe wieder in die Schweiz gebracht.



Das Schwarzfleck- oder Holsteinvieh

Die dritthäufigste Rinderrasse der Schweiz ist das Schwarzfleckvieh, auch Holsteinvieh genannt. Das Freiburger Schwarzfleckvieh ist mit dem Simmentaler Fleckvieh nahe verwandt. Es war vor allem im Kanton Freiburg, aber auch im Basler und im Neuenburger Jura weit **verbreitet**.



Das Eringervieh

Die Eringer aus dem Wallis machen nur knapp 1% des Schweizer Rinderbestandes aus. Sie werden auch Race alpestre d'Hérens genannt und sind fast nur in den französischsprachigen Seitentälern des Wallis verbreitet. Sie sind klein, robust und widerstandsfähig, was für Gebirgsrassen **typisch** ist.



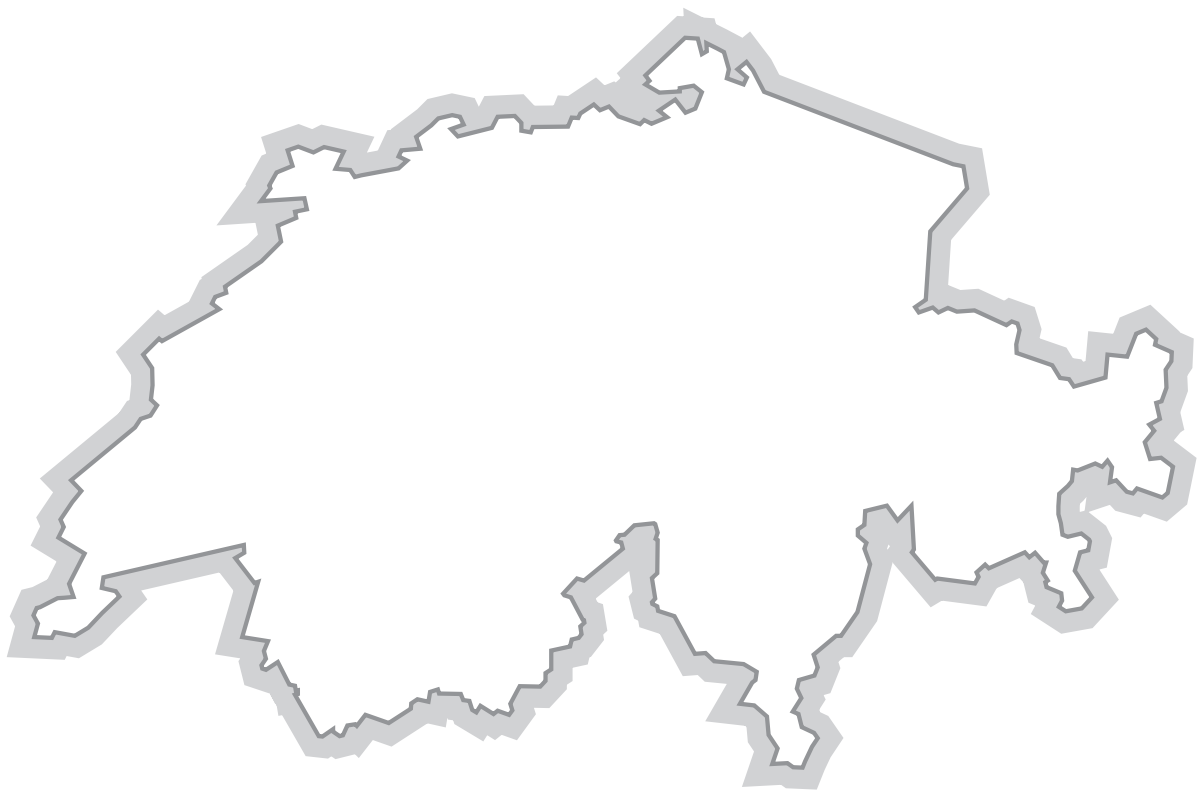
Mittelstufe

Name:

Textverständnis

Aufgabe 1

Zeichne auf der Schweizer Karte ein, wo die vier Rinderrassen ursprünglich herkommen und beschrifte die Regionen. Nimm einen Schweizer Atlas zur Hilfe.



Aufgabe 2

Welche Rinderrasse ist in der Schweiz am meisten vertreten?

Aufgabe 3

Aus welcher Rinderrasse entwickelte sich das Schweizer Fleckvieh?

Aufgabe 4

Was verstehst du unter «lokalen Schlägen»?
Kreuze die richtige Antwort an.

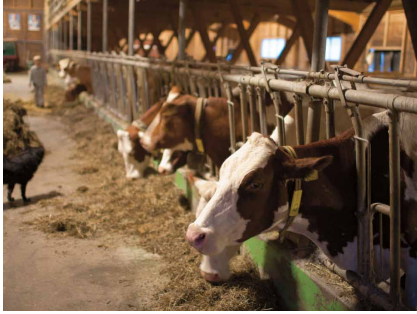
- einen Schlag auf den Kopf
- das Fällen von Bäumen
- einen Kuh-Stamm
- Gruppe innerhalb einer Rasse



Mittelstufe

Name:

Textverständnis



Aufgabe 5

Welche beiden Rinderrassen sind nahe miteinander verwandt?

Aufgabe 6

Das Eringervieh ist eine Gebirgsrasse und wird als klein, robust und widerstandsfähig beschrieben. Nenne ein anderes Wort für:

klein >

robust >

widerstandsfähig >

Aufgabe 7

Finde möglichst viele Adjektive, die eine Kuh im Flachland beschreiben.

Aufgabe 8

Nenne das Gegenteil von:

exportieren >

verbreiten >

typisch >



Mittelstufe

Lösung

Textverständnis

Aufgabe 1



Aufgabe 2

Das Schweizer Fleckvieh ist am meisten vertreten.

Aufgabe 3

Das Schweizer Fleckvieh entwickelte sich aus dem Simmentaler Fleckvieh und verschiedenen lokalen Schlägen.

Aufgabe 4

- einen Schlag auf den Kopf
- das Fällen von Bäumen
- einen Kuh-Stamm
- Gruppe innerhalb einer Rasse

> Sie unterscheidet sich durch typische Merkmale wie Grösse oder Farbe von den restlichen Vertretern ihrer Rasse.



Mittelstufe

Lösung

Textverständnis

Aufgabe 5

Das Freiburger Schwarzfleckvieh ist mit dem Simmentaler Fleckvieh nahe verwandt.

Aufgabe 6

klein > z. B. niedrig, minimal, komprimiert, zierlich, schmal, rank

robust > z. B. kräftig, widerstandsfähig, stämmig, zäh, stark, athletisch, trainiert, abgehärtet

widerstandsfähig > z.B. abgehärtet, zäh, ausdauernd, robust, unempfindlich, resistent

Aufgabe 7

Individuelle Antworten möglich.

Aufgabe 8

exportieren > importieren

verbreiten > begrenzen, einschränken, einengen

typisch > untypisch, atypisch